



ÖSTERREICHISCHE TISCHTENNISMEISTERSCHAFTEN

U13 & U11

09. - 11. Juni 2017

Sport-und Veranstaltungshalle
Waltersdorfer Straße 40
2500 Baden

AUSSCHREIBUNG

ÖSTERREICHISCHE TISCHTENNISMEISTERSCHAFTEN U13&U11

Freitag, 09. Juni 2017 bis Sonntag, 11. Juni 2017

Veranstalter:

Österreichischer Tischtennis Verband

Ausrichter:

Niederösterreichischer Tischtennisverband und Young Dragons

Ehrenschutz:

Ehrenpräsident des ÖTTV Dr. Gottfried Forsthuber

Austragungsort:

Sport-und Veranstaltungshalle, Waltersdorfer Straße 40, 2500 Baden

ÖTTV-Delegierter:

Richard Scharf

Turnierleiter:

Franz Gernjak

Oberschiedsrichter:

Hugo Hrnčir

Turnierjury:

Die Turnierjury steht unter dem Vorsitz des ÖTTV-Delegierten und setzt sich weiters aus dem Turnierleiter, dem Oberschiedsrichter (oder in seiner Abwesenheit seinem Stellvertreter) und allen anwesenden Mitgliedern des Nachwuchs-Ausschusses zusammen.

Finanzen:

Mag. Frank Mair

Presse:

Andreas Meixner

Preise:

Offizielle Medaillen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation sowie Ehrenpreise.

Bewerbe und Vorjahressieger:

- | | |
|------------------------------------|--|
| 1) U13 Bundesländerbewerb männlich | Niederösterreich |
| 2) U13 Bundesländerbewerb weiblich | Niederösterreich |
| 3) U11 Bundesländerbewerb mixed | Niederösterreich |
| 4) U13 Einzel männlich | Andre Pierre KASES (Oberösterreich) |
| 5) U13 Einzel weiblich | Natasa DJORDJEVIC (Salzburg) |
| 6) U13 Doppel männlich | Markus HINTERSTEINER / Andre Pierre KASES (NÖ / OÖ) |
| 7) U13 Doppel weiblich | Natasa DJORDJEVIC / Larissa Kath. REGNER (Salzburg / Steiermark) |
| 8) U11 Einzel männlich | Erik BRANDMAIR (Oberösterreich) |
| 9) U11 Einzel weiblich | Michelle KASES (Oberösterreich) |

Spielzeiten:

Freitag, 09. Juni 2017: ab 14.00 Uhr (Vorrunden und 1. Finalrunde der Bundesländerbewerbe)

Samstag, 10. Juni 2017: ab 09.00 Uhr

Sonntag, 11. Juni 2017: ab 09.00 Uhr

Hallenöffnung:

Freitag, Samstag und Sonntag, jeweils 1 Stunde vor Spielbeginn.

Startberechtigung:

Startberechtigt sind alle Aktive, die am oder nach dem Stichtag geboren wurden und die Spielberechtigung für einen ITTF-Mitgliedsverband haben, wenn sie entweder Österreichische Staatsbürger sind oder Österreich bei den Jugend-Europameisterschaften in den Mannschaftsbewerben vertreten dürfen oder Nichtösterreicher, die noch bei keinem Verein gemeldet waren (eine Bestätigung zumindest des ausländischen Verbandes, dessen Staatsbürgerschaft der Spieler besitzt, muss vor dem Nennschluss vorgewiesen werden).

U11 Spieler/innen sind nur dann im U13 Einzel männlich bzw. weiblich startberechtigt, wenn sie im U11 Einzel männlich bzw. weiblich gesetzt sind.

U11 Spieler/innen, die im U11 Bundesländerbewerb zum Einsatz kommen, dürfen nicht in den U13 Bundesländerbewerben eingesetzt werden. Würde ein/e U11 Spieler/in sowohl im U11 Bundesländerbewerb als auch im U13 Bundesländerbewerb bei der Setzung zu berücksichtigen sein, muss der zuständige LTTV umgehend entscheiden, in welchem Bundesländerbewerb dieser Spieler zum Einsatz kommt.

Jeder Landesverband kann für einen Bundesländerbewerb zwei Mannschaften nennen. Die erste Mannschaft ist in jedem Fall startberechtigt. Zweitmannschaften werden zugelassen, wenn dadurch die Zahl von 9 Mannschaften nicht überschritten wird. Dabei werden jene Mannschaften vorgezogen, die besser gesetzt sind.

Stichtag:

U13: 01.01.2004; U11: 01.01.2006

Nennungen:

Sind an die zuständigen LTTV zu richten, die diese dann ausschließlich in elektronischer Form (mittels online Formular in der XTTV-Datenverwaltung) an das Sekretariat des ÖTTV übermitteln.

Nennschluss:

Freitag, 12. Mai 2017 (Datum des Einlangens beim ÖTTV - gilt für die LTTV). Sofern Freiplätze nach Veröffentlichung des Zeitplans vorgesehen sind, sind Nachnennungen, ausgenommen für Spieler, die in den Hauptrunden gesetzt werden müssten, bis zum Tag vor der Auslosung möglich. Für eine Nachnennung wird dem LTTV ein Nenngeldaufschlag in der Höhe von 100% in Rechnung gestellt.

Nenngeld:

Pauschal € 36,00 je Teilnehmer/in. Das Nenngeld ist auch bei Nichtantreten - aus welchem Grund immer - zu entrichten und vor der Veranstaltung auf das Bankkonto der Wr. Neustädter Sparkasse, Young Dragons (IBAN AT25 2026 7020 0008 4323, BIC WINSATWNXXX) zu überweisen.

Auslosung:

Für Einzel- und Doppelbewerbe am Freitag, 09. Juni 2017 – 17.00 Uhr, in Baden, unter der Leitung des ÖTTV-Delegierten. Spätestens am Mittwoch, 17. Mai 2017, werden das Spielsystem, ein Zeitplan, Setzlisten und die Auslosung der Bundesländerbewerbe veröffentlicht.

Austragungsart Bundesländerbewerbe:

Der U13 Bundesländerbewerb weiblich wird mit Zweierteams mit Doppel (Corbillon Cup System) auf einem Tisch gespielt. Die Turnierleitung kann jederzeit die Austragung oder Weiterführung auf zwei nebeneinander liegenden Tischen anordnen.

Der U13 Bundesländerbewerb männlich wird mit Dreierteams mit vorgezogenem Doppel (altes Europaliga-System, maximal sieben Spiele) auf zwei Tischen (ausgenommen während des Doppels) gespielt.

Im U11 Bundesländerbewerb mixed besteht eine Mannschaft aus einem männlichen Spieler und einer weiblichen Spielerin. In einem Mannschaftsspiel bestreiten zuerst die beiden männlichen Spieler und im Anschluss die beiden weiblichen Spielerinnen ein Einzel gegeneinander. Beim Stand von 1:1 entscheidet ein Mixed-Doppel über den Sieg. Mögliche Ergebnisse: 2:0, 2:1. Die Austragung erfolgt auf einem Tisch.

Spielsystem:

Bei 5 oder weniger Mannschaften:

Jeder gegen jeden.

Bei 6 bis 7 Mannschaften:

Zwei Vorrundengruppen mit Einteilung nach Schlangensystem: Gruppe A: 1 / 4 / 5 und Gruppe B: 2 / 3 / 6 / 7. In der Finalrunde werden Kreuzspiele (A1-B2, A2-B1) sowie Finalspiele gespielt. Bei 6 Teilnehmern folgt ein Spiel um Platz 5 A3-B3. Bei 7 Teilnehmern wird eine Gruppe jeder gegen jeden gespielt, wobei das Spiel der Vorrunde mitgenommen wird.

Bei 8 Mannschaften:

1. Hauptrunde 1-8, 5-4, 3-6, 7-2

2. Hauptrunde um die Plätze 1 bis 4: Sieger 1-8 gegen Sieger 4-5 und Sieger 3-6 gegen Sieger 2-7

2. Hauptrunde um die Plätze 5 bis 8: Verlierer 1-8 gegen Verlierer 4-5 und Verlierer 3-6 gegen Verlierer 2-7

3. Hauptrunde Finalspiele: um die Plätze 7,5,3 und das Finale.

Bei 9 Mannschaften:

Drei Vorrundengruppen mit Einteilung nach Schlangensystem:

Gruppe A: 1 / 6 / 7, Gruppe B: 2 / 5 / 8 und Gruppe C: 3 / 4 / 9

In der Finalrunde werden wiederum Gruppen gebildet:

Platz 1-3: A1/B1/C1, Platz 4-6: A2/B2/C2 und Platz 7-9: A3/B3/C3

Innerhalb einer Gruppe der Finalrunde treffen die der Setzung nach stärkeren Mannschaften zuletzt aufeinander.

Austragungsart Einzelbewerbe:

Die Vorrunden der Einzelbewerbe werden im System „jeder gegen jeden“ auf 3 Gewinnsätze ausgetragen. Die Reihung innerhalb der Gruppe wird entsprechend ÖTTV-Handbuch, Abschnitt B, Punkt 3.7.5 ermittelt. Die Sieger der Vorrundengruppen werden nach Abschluss aller Vorrundenspiele des betreffenden Bewerbes durch die Turnierjury gemäß den Bestimmungen für internationale Veranstaltungen (3.6.3) zugelost. Die Hauptrunden werden nach einfachem K.o.-System auf 3 Gewinnsätze gespielt. Im U13 Einzel männlich und weiblich wird ab dem Viertelfinale auf 4 Gewinnsätze gespielt.

Austragungsart Doppelbewerbe:

Die Doppelbewerbe werden nach einfachem K.o.-System auf 3 Gewinnsätze ausgetragen. Unkomplette Doppelnennungen werden bei der Auslosung ergänzt. Dagegen ist kein Einspruch möglich.

Setzung Bundesländerbewerbe:

Alle zugelassenen Mannschaften werden nach der Summe der RC-Ranglistenpunkte ihrer 3 bzw. 2 (je nach Mannschaftsgröße) bestgereihten genannten Spieler/innen gereiht, bei Zweitmannschaften die nächstbesten genannten Spieler/innen.

Setzung Einzel- und Doppelbewerbe:

Die Titelverteidiger werden, sofern sie am Start sind, im betreffenden Bewerb als Nr. 1 gesetzt. Die weitere Setzung erfolgt analog zu den Bestimmungen für internationale Veranstaltungen (3.6.3). Die Setzung für Einzel und Doppel erfolgt auf Basis der nach dem Nennschluss veröffentlichten Setzungsliste, die nach der zuletzt veröffentlichten Rangliste erstellt wird. Im Doppel wird die Summe der Ranglistenpunkte herangezogen.

Zeitplan:

Der vorgegebene Zeitplan ist einzuhalten. Unabhängig von dem, durch den Ausrichter vor der Veranstaltung übermittelten Zeitplan sind die Teilnehmer/innen verpflichtet, die im Spiellokal ausgehängten, erforderlichenfalls modifizierten, Zeitpläne zu beachten. Spieler/innen, welche zum durch die Auslosung festgesetzten Zeitpunkt bei dem angegebenen oder durch die Turnierleitung ausgerufenen Tisch nicht spielbereit sind, verlieren das betreffende Spiel.

Alle Teilnehmer/innen bzw. deren Landestischtennisverbände erhalten mit der Auslosung einen Zeitplan. Diese Unterlagen sind auch über das Internet abrufbar (www.oettv.org).

Absagen:

Sind dem Sekretariat des ÖTTV (Tel. 0676-844091320, Email: tt@oettv.org) bis längstens **Freitag, den 09. Juni 2017, 15 Uhr**, zu melden. Nimmt ein/e Spieler/in, der/die genannt wurde, nicht teil und erfolgt darüber keine Verständigung an das Sekretariat des ÖTTV bis 15 Uhr am 9. Juni, so ist eine Strafe in der Höhe € 100.00 durch den LTTV des/der Spielers/in an den Ausrichter zu bezahlen.

Spielgeräte:

Tische: DONIC Delhi blau

Netze: DONIC

Bälle: XUSHAOFA 40+ *** Seamless

Startnummern:

Die Teilnehmer/innen sind zum Tragen der Startnummer verpflichtet. Die Ausgabe der Startnummern erfolgt ausschließlich gesammelt je Landesverband. Es wird kein Einsatz eingehoben, da keine Rückgabe erforderlich ist.

Proteste:

Proteste, welche nicht in den Entscheidungsbereich des Oberschiedsrichters fallen, sind bei der Turnierjury einzubringen. Die Turnierjury entscheidet so rasch wie möglich und endgültig über den Protest.

Schiedsrichter:

Dem Oberschiedsrichter und dessen Stellvertreter stehen bei Spielen, die ohne geprüften Schiedsrichter geleitet werden, sämtliche in der Tischtennis-Regel 2.6 (Vorschriftsmäßiger Aufschlag) und in der Bestimmung für internationale Veranstaltungen 3.5.2 (Fehlverhalten) festgelegten Rechte eines Schiedsrichters bzw. Schiedsrichterassistenten zu.

Für die Unterweisung der Schiedsrichter sind der Ausrichter und der Oberschiedsrichter zuständig.

Der Ausrichter stellt für die Individualbewerbe Schiedsrichter, die das 16. Lebensjahr erreicht haben, zur Verfügung. Eine abgelegte Schiedsrichterprüfung ist nicht erforderlich. Im Finale des Bundesländerbewerbes männlich und weiblich (Plätze 1-3) sowie ab den Semifinalspielen werden geprüfte Schiedsrichter eingesetzt.

Beim Bundesländerbewerb (männlich + weiblich) stellen die beiden Mannschaften in den Vorrunden und den Platzierungsspielen (Plätze 4-9) abwechselnd Schiedsrichter, wenn der Ausrichter keine Schiedsrichter stellt.

In allen anderen Fällen muss sich jede/r Spieler/in über Aufforderung durch die Turnierleitung als Schiedsrichter zur Verfügung stellen. Wenn er/sie dieser Aufforderung nicht nachkommt, kann die Turnierleitung eine Geldstrafe von € 20.00 verhängen oder ihn/sie von der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung ausschließen.

Anti-Doping-Bestimmung:

Es gelten die Anti-Doping-Bestimmungen des ÖTTV und das Österreichische Anti-Doping-Gesetz. Alle Teilnehmer/innen, deren Vereine und LTTV verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung, die Anti-Doping-Bestimmungen des ÖTTV zu akzeptieren (www.nada.at).

Haftung:

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Veranstalter und Ausrichter haften in keiner Weise für Unfälle jeglicher Art, ebenso wenig für abhanden gekommene Wertgegenstände, Geldbeträge, Kleidungsstücke oder Sonstiges.

Hallenordnung:

Es darf nur in Sportschuhen mit heller Sohle und in Sportbekleidung gespielt werden. Das Betreten der Halle ist auch für Betreuer/innen und Funktionär/innen ausschließlich in Hallenschuhen gestattet. In der Halle sowie in den zur Sporthalle gehörenden Anlagen besteht generelles Rauchverbot. Für nicht offizielle Personen ist die Zusehertribüne geöffnet, der Spielbereich ist ausschließlich den Aktiven und Offiziellen vorbehalten. Speisen und Getränke dürfen nur im Buffetbereich konsumiert werden.

Regulativ:

Das ÖTTV-Handbuch, die Turnierordnung und die Internationalen Tischtennis-Regeln sowie die Durchführungsbestimmungen für Österreichische Nachwuchsmeisterschaften gelten ergänzend zu den Bestimmungen dieser Ausschreibung.

Schlägerkleben:

Teilnehmer/innen sind dafür verantwortlich, dass sie zur Anbringung von Schlägerbelägen auf dem Schlägerblatt ausschließlich Klebstoffe verwenden, die keine gesundheitsschädlichen, flüchtigen Lösungsmittel enthalten. Das Schlägerkleben ist ausschließlich in den dafür vorgesehenen und entsprechend gekennzeichneten Nebenräumen des Spiellokales gestattet. Zuwiderhandelnde werden durch den Oberschiedsrichter von der weiteren Turnierteilnahme ausgeschlossen.

Ärztliche Betreuung:

Unfallambulanz LK Baden

Quartiere:Tourismusverband Baden

www.tourismus.baden.at Tel. 02252/22600600

Motel Baden

2500 Baden, Schützengasse 36, www.motel-baden.at, Tel. 02252/871310

Gasthof Keller

2352 Gumpoldskirchen, Am Kanal 12, www.gasthofl-keller.at, Tel. 02252/62235

Tennis Golf Hotel Höllrigl

2542 Kottlingbrunn, Hauptstraße 29, www.hoellrigl.at, Tel. 02252/77616

Ökotell Traiskirchen

2514 Traiskirchen, Hochmühlstraße 5, www.oekotel.com/de/, Tel. 02252/55507

Verpflegung:

Buffet in der Sporthalle

Sonstiges:

Mit Abgabe der Nennung stimmen die Teilnehmer/innen zu, dass im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachte Film- und Videoaufnahmen in Printmedien sowie im Internet verbreitet und veröffentlicht werden dürfen.

Die Teilnehmer stimmen mit Abgabe der Nennung zu, dass Ergebnislisten bis auf Widerruf veröffentlicht und weiterverarbeitet werden dürfen.

Alle Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen und beziehen sich sowohl auf weibliche als auch auf männliche TeilnehmerInnen, BetreuerInnen etc.

DER NIEDERÖSTERREICHISCHE TISCHTENNISVERBAND UND DIE YOUNG DRAGONS WÜNSCHEN ALLEN TEILNEHMER/INNEN UND FUNKTIONÄR/INNEN EINE GUTE ANREISE SOWIE EINEN ANGENEHMEN AUFENTHALT IN BADEN!